

RDMO – Ein Tool für die Antrags- und Projektphase?

Dr. Johannes Frenzel	(Ruhr-Universität Bochum)
Sonja Hendriks	(Universität Duisburg-Essen)
Dr. Kathrin Höhner	(TU Dortmund)
Dr. Henning Timm	(Universität Duisburg-Essen)
Dr. Bernd Zey	(TU Dortmund)

RDMO – Antrags- und Projektphase?

- RDMO-Kataloge
 - Formulierung der Fragen zielt (größtenteils) auf Planungsphase
- Erfahrung der TU Dortmund: RDMO hilfreich zum Erstellen eines DMP
 - Allerdings: Hauptsächlich Verwendung in Antrags/Planungs-Phase
- Vorstellung
 - Betonung von RDMO als Organisier
 - Konsistente und klare Fragestellungen in Bezug auf Planung- und Projektphase
 - *A Vision for DMPs in the NFDI:*
 - „A DMP is a living document that can evolve over the course of the project“
 - „DMPs should include information on how data will be handled and documented throughout the project and how they may be used afterwards“
- Heute
 - Beispiele aus dem RDMO-Katalog
 - Erste Ideen zur Umsetzung
 - Weiteres Vorgehen

Nachnutzung

Bitte füllen Sie das Formular für jeden Tab aus. Die verschiedenen Tabs werden eventuell in späteren Fragen wieder verwendet. Sie können einen neuen Tab mit dem grünen Button hinzufügen. Bereits angelegte Tabs können mit den Buttons oben rechts bearbeitet oder wieder entfernt werden.

+ Datensatz



Für welche Personen, Gruppen oder Institutionen könnte dieser Datensatz (für die Nachnutzung) von Interesse sein? Welche Konsequenzen hat das Nachnutzungspotential später für die Bereitstellung der Daten?

Wichtig ist die grundsätzliche Weichenstellung, ob die Daten zur Nachnutzung zugelassen werden oder nicht.

Selbstverständlich kann das Nachnutzungspotential dabei nicht alleiniges Entscheidungskriterium sein, sondern rechtliche Hinderungsgründe, wie z.B. Datenschutz, Urheberrecht und die Wahrung von Geschäftsgeheimnissen, müssen berücksichtigt werden.

Wägen Sie ansonsten das Nachnutzungspotential gegen die Nachteile ab, beispielsweise gegen ein Absinken der Teilnahmebereitschaft und den zu erwartenden Mehraufwand einer Datenveröffentlichung.

**Formulierung impliziert
Bearbeitung und
Betrachtung in der
Planungs-Phase**

Von wem und in welchem Zusammenhang wird der eigene Datensatz nachgenutzt?
Referenzieren Sie das Projekt, welches Ihren Datensatz nachnutzt, z.B. durch die Angabe eines persistenten Identifikators, einer Projektbezeichnung oder durch eine URL.

**Besonderer Anwendungsfall:
Verbundprojekte**

Datenerhebung

Geben Sie Zeitangaben an, sofern diese (bereits) bekannt sind.

Bitte füllen Sie das Formular für jeden Tab aus. Die verschiedenen Tabs werden eventuell in späteren Fragen wieder verwendet. Sie können einen neuen Tab mit dem grünen Button hinzufügen. Bereits angelegte Tabs können mit den Buttons oben rechts bearbeitet oder wieder entfernt werden.

+ Datensatz



Wann beginnt/begann die Erhebung bzw. Erstellung der Daten?

Wann endet/endete die Erhebung bzw. Erstellung der Daten?

Wann beginnt die Datenbereinigung / -aufbereitung?

Wann ist die Erhebung der Daten geplant?

Wann erfolgte die Erhebung der Daten?

**Formulierungen
vermischen Planungs-
und Projekt-Phase**

Kosten

Welcher Personalaufwand für das Datenmanagement entsteht im Rahmen der Erhebung, Erstellung oder Akquise der Daten im Projekt?

Bitte schätzen Sie den Aufwand in Personenmonaten (1 PM = Monatsarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten).



Was sind die tatsächlichen Kosten? Falls zutreffend, begründen Sie die Abweichung von den erwarteten Kosten.

RDMO – ein Tool für alle Projektphasen

- **Ideen** zur Umsetzung
 - a. Zusätzliche Fragen im Fragenkatalog (wie in den Beispielen)
 - b. Kommentar-Funktion für einzelne Fragen (Siehe z.B. Umsetzung der Universität Bielefeld)
 - c. Zusätzliche Option (Flag): Planungs-Phase oder Projektphase
 - In Projektphase: zusätzliche Fragen werden eingeblendet
 - d. Weitere Ideen willkommen!

- **Weiteres Vorgehen**
 - Kurz-Vorstellung in Content-Gruppe am 16.02.
 - **Bildung einer Unter-AG** (Vorbild: Umsetzung DFG-Checkliste)
 - **Einladung** zum nächsten Meeting der Content-Gruppe